

treffpunkt



Gemeinsam im Adventhaus Grindelberg

1. Mose, 8,21

Das Leben
bleibt bunt!

Oktober bis Dezember 2018

Reden hilft!

Nach Irrungen und Wirrungen am Bahnhof sitze ich unerwartet in einem Zug in einem Zugabteil mit 6 Sitzen. Als Fan von Großraumwagen fühle ich mich fast inmitten einer Zeitreise. Ein Paar sitzt einander schon am Fenster gegenüber, mein Platz ist direkt an der Tür. Die Gepäckstücke passen gut auf die Ablagen, zu dritt werden wir uns schon arrangieren können. Wenn alles gut läuft, kann ich ein bisschen arbeiten, mein Buch lesen, Musik hören. Bei der nächsten Haltestelle steigen viele Menschen in den Zug, binnen kurzer Zeit sind drei Männer, die sich wohl kennen, froh über die noch freien Plätze in unserem Abteil. Meine Beinfreiheit ist dahin.

Wie das Gespräch begonnen hat, kann ich gar nicht mehr sagen. Ich glaube, mein Gegenüber und ich stellten fest, dass wir uns einig sind in unseren Bedenken gegenüber den derzeitigen politischen Entwicklungen in unserem Land. Dass es Zeit wird, die eigene Meinung kund zu tun. Wir sprechen über Bildung, Menschen, den Umgang mit der Zeit, das Leben. Irgendwann spricht in diesem Abteil auf dieser Fahrt Jeder mit Jedem. Immer wieder sind Lachsalven aus unserem kleinen Raum zu hören, dann wieder sind wir alle nachdenklich. Als wir uns in Hamburg von einander verabschieden, sage ich: „Das wäre uns im Großraumwagen nicht passiert!“ und wünsche uns allen noch ein schönes Leben.

Wenn ich darüber nachdenke, weiß ich, warum ich ein solch beklommenes Gefühl hatte zu Beginn: Menschen sitzen auf engem Raum einander gegenüber, wissen nichts von einander und werden nun – gezwungenermaßen – Zeit mit einander verbringen. Und genau das hat sich so schnell geändert. Wir haben Gedanken ausgetauscht und festgestellt, dass wir einige Ansichten teilen. Andere Standpunkte waren uns jeweils neu, wir haben nachgefragt und den eigenen Horizont erweitert.

Reden verändert Menschen und Gruppen. Es braucht den Mut, sich auf ganz neue Gedankengänge einzulassen. Und genau dies lässt mich immer wieder erfahren, dass ich eine Sache aus einem anderen Blickwinkel auch ganz anders betrachten kann als ich das vorher dachte. Zugegeben: Manchmal fände ich es leichter, wenn alle ähnlich denken würden wie ich!

In der Gemeinde haben wir so oft die Gelegenheit, mit einander zu sprechen. In Gesprächskreisen, im Café, bei Festen, in Arbeitskreisen, in Vorbereitungen auf besondere Gottesdienste... Ich bin dankbar für diese Gelegenheiten, über den bunten Haufen, unsere Unterschiedlichkeiten. Dankbar für so viele wohlwollende Rückmeldungen nach Gottesdiensten, für Hinweise auf Bereiche, die wir alle mit einander besser machen könnten. Wenn ich lese, wie Jesus mit Menschen gesprochen hat, fallen mir zwei Dinge besonders auf: Er hatte keine Berührungängste, hat sich für die Menschen interessiert und mit ihnen gesprochen. Zum Andern hat er gefragt und nachgefragt. Ich wünsche uns allen den Mut zum Gespräch, zum Nachfragen und Zuhören. Ich bin gespannt, welche Überraschungen wir dann mit einander erleben werden!

Herzlichst, Eure
Beate

Bin ich ab Oktober noch Mitglied der Freikirche der STA?

Was passiert ist:

Unsere oberste Kirchenleitung, die Generalkonferenz (GK) hat für die Herbstsitzung im Oktober ein Papier eingereicht, in dem beantragt / vorgeschlagen wird, dass es zukünftig zu Ahndungen bei Missachtung von Regeln kommen soll. Sprich: Wenn sich eine Dienststelle nicht regelkonform verhält folgen Konsequenzen die bis zum Ausschluss führen können.

Mehr dazu unter: adventisten.de/news

In unserem Land stößt das (mit gutem Grund) auf Protest. So hat unsere Kirchenleitung in Deutschland auf diesen Antrag mit großer Sorge reagiert und eine Stellungnahme veröffentlicht in der sie ihre entschiedene Ablehnung des Antrag der GK begründet. Diese Stellungnahme findet unsere volle Zustimmung, die wir schriftlich als Gemeinderat eingereicht haben.

Könnte dieser Weg zur Spaltung der Kirche führen? Will ich einer solch ausgerichteten Kirche, die mit Kontrolle und Überwachung arbeiten will, noch zugehörig sein? Fragen die mir (und sicherlich so manchem) durch den Kopf gehen. Inmitten diesen Denkens viel mir folgender Bibeltext in die Hände, wo es heißt:

„Denn Christus war vor allem anderen; und alles hat nur durch ihn Bestand. Christus ist das Haupt der Gemeinde, und die Gemeinde ist sein Leib...“ Kolosser 1:17/18

Und prompt hat mich der Geist Gottes durch den Text beruhigt, und mir den Blick wieder einmal geschärft zu erkennen wessen Kirche das eigentlich ist.

Meine Kirche gehört (zu) Jesus.

Ihm folge ich nach, ihm diene ich.

Er ist das Haupt.

Und ich darf beruhigt sein, weil ich wissen darf, dass er lenkt und leitet und alles zum Guten führen wird. (Und trotzdem bin ich gespannt wie es weitergehen wird.)

Liebe Geschwister, lasst uns gemeinsam für unsere Kirche, unsere Kirchenleitung und vor allem für die Herbstsitzung beten.

Möge Gott uns weiterhin Segnen und leiten und führen - bis er wiederkommt um zu vollenden was er begonnen hat.

Liebe Grüße, Euer Christian

Passend dazu ist dieses Quartal die »**Einheit in Christus**« Thema unserer Gesprächsgruppen. Wie Einheit trotz Unterschiedlichkeiten gelingen kann können wir in den kommenden Wochen entdecken und uns darüber austauschen.



OKTOBER

6.10. ERNTE-DANK

Gemeindeleitung: G. Gattmann
Predigt: Edgar Machel

13.10.

Gemeindeleitung: E. Besch
Predigt: Pastor Saša Gunjević

20.10.

Gemeindeleitung: M. Schwarz
Predigt: Pastor Christian Nimčević

27.10.

Gemeindeleitung: A. Friedland
Predigt: Wilfried Werner

NOVEMBER

3.11.

Gemeindeleitung: A. Friedland
Predigt: Siegbert Uhlig

10.11.

Gemeindeleitung: M. Schwarz
Predigt: Pastor Saša Gunjević

17.11.

Gemeindeleitung: A. Friedland
Predigt: Pastor Christian Nimčević

24.11.

Gemeindeleitung: B. Rupp-Uhlig
Predigt: Martin Altink

DEZEMBER

1.12. ABENDMAHL

Gemeindeleitung: G. Gattmann
Predigt: Eri Dan



8.12.

Gemeindeleitung: S. Irrgang
Predigt: Heinz Ottshoffscky

15.12.

Gemeindeleitung: B. Rupp-Uhlig
Predigt: Herbert Blomstedt

22.12.

Gemeindeleitung: G. Gattmann
Predigt: N.N.

24.12. HEILIGABEND

Gemeindeleitung: G. Gattmann
Predigt: Pastor Christian Nimčević

29.12.

Gemeindeleitung: G. Gattmann
Predigt: H.-E. Gattmann

Jeden Sabbat ist ab 9:30 Uhr unser Frühstückscafé geöffnet – eine gute Möglichkeit, entspannt anzukommen und die Woche hinter sich zu lassen. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr mit Bibelgesprächen in Kleingruppen. Um 11 Uhr haben wir einen Predigt-Gottesdienst mit Lobpreis und Anbetung. Ab 12:15 Uhr ist das Grindelcafé geöffnet – Gelegenheit, das Gehörte und Erlebte sacken zu lassen, sich mit anderen auszutauschen und Gemeinschaft zu genießen.

Kindergottesdienste

Jeden Samstag finden parallel zu den Bibelgesprächen für Erwachsene altersgerechte Kinder- und Teeniegottesdienste statt.

Altergruppe	Wann	Wo	Kinder- und Teeniepredigt im JUZ
0–2 Jahre	10–10:50 Uhr	Mutter-Kind-Raum	27.10. – 11 Uhr mit Saša
3–7 Jahre	10–10:50 Uhr	Alter Kindergarten	22.12. – 11 Uhr mit Christian
8–12 Jahre	10–10:50 Uhr	JUZ	
12–15 Jahre	10–10:50 Uhr	CPA-Raum (im Hof)	

Sollte bis 10:15 Uhr keine Kinder der jeweiligen Altergruppe da sein, fällt die Gruppe aus. Informationen bei Rahel Röper, Tel.: (040) 64 66 52 62

Senioren (Ü60)

Einmal im Monat treffen sich die Senioren am Grindel immer Mittwochs **um 14 Uhr, 17.10., 21.11. und 19.12.**

Montagessen

Jeden Montag **um 17 Uhr** findet am Grindel das Montagessen für Bedürftige statt. Hast Du Lust zu helfen? Ansprechpartner ist Yvonne Schwarz.

Pfadfinder

Abenteuer, Spiel und Freundschaft erfahren und Gott begegnen. Jeden zweiten Sonntag von 10–12:30 Uhr. Kontakt über Jan Röper, Tel.: (040) 64 66 52 62 oder www.cpa-grindel.de

Erntedankgottesdienst

Am 6.10. ist Erntedankgottesdienst. Ein langer heißer Sommer liegt hinter uns. Die Ernten sind nicht so gut ausgefallen, teilweise auf den Feldern vertrocknet. Wir sehen, wie sich das Klima verändert. Aber unser Leben liegt in Gottes Hand und das wollen wir uns beim Erntedank wieder bewusst machen.

6.10. – Erntedankgottesdienst am Grindel

Weihnachtsgottesdienst am Grindel

Am 24.12. findet wieder unser Weihnachtsgottesdienst statt. Ladet Freunde und Familie ein. Wir wollen gemeinsam die Geburt unseres Heilandes feiern. Beginn 15 Uhr.

25.11. – 15 Uhr: Weihnachtsgottesdienst am Grindel



SHALOM
www.shalom.hamburg

Am 1.12. **um 19 Uhr** ist wieder SHALOM-Zeit – der musikalische Abendgottesdienst am Grindel.

Mehr Infos unter: www.shalom.hamburg

Adventsbasar am Grindel

Am 25.11. ist wieder Basar. Viele in der Gemeinde, aber auch viele Freunde, warten schon wieder sehnsüchtig darauf. Es werden Leute gesucht, die einen Stand gestalten wollen, ebenso Helfer für den Aufbau am Sabbatabend und Abbau am Sonntag.

Meldet euch bitte bei Renate Bankmann und Elke-Eva von Gagern.

25.11. – ab 10 Uhr: Adventsbasar am Grindel

Tanz-Tee am Grindel

Auch in diesem Viertel finden noch Treffen statt. Es gibt noch einiges zu Lernen.

21.10., 18.11. und 6.12. Jeweils 17-19 Uhr am Grindel

Swinging Christmas

Beschwingt läuten wir am 8.12. wieder den Weihnachts-Endspurt ein. Das etwas andere Adventskonzert am Grindel!

8.12. – Swinging Christmas am Grindel



Geburtstage

Allen Geburtstagskindern ganz herzlichen Glückwunsch, Gesundheit und Gottes Segen:

Geburtstage im Oktober

12.10. Olaf Köhler (77)
13.10. Hildegard Haase (70)
17.10. Udo Diedrichsen (77)
17.10. Ursula Kaltenthaler (82)
18.10. Lieselotte Henseleit (88)
19.19. Heide-Marie Lausen (77)
26.10. Helga Utermöhlen (89)

Geburtstage im November

5.11. Hans Wilhelm (77)
10.11. Martin Schaper (99)
10.11. Edelgard Rempel (85)
18.11. Rosemarie Waschkau (87)
27.11. Gisela Trojahn (83)

Geburtstage im Dezember

1.12. Dacosta Asare (75)
7.12. Eleonore Brammer (83)
7.12. Wernher Frahm (77)
9.12. Marion Kegler (82)
14.12. Hans-Jürgen Smolinki (78)
18.12. Helene Hohm (84)
20.12. Kirsten Horn (72)
21.12. Günter Kiene (83)
24.12. Gerda Dornemann (86)

Verstorben

Am 19.8. ist Gerhard Wiesener verstorben. Im Alter von 92 Jahren ist er friedlich zuhause von uns gegangen. Unser herzliches Beileid gilt seiner Lebensgefährtin Ilse Brandt und der ganzen Familie.

Nimčević? Möller!

Wir gratulieren unserem Pastor Christian Nimčević und seiner Frau Verena Möller ganz herzlich zu ihrer Hochzeit und wünschen beiden viel Freude, Verständnis und Geduld füreinander und Gottes Segen. „**Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen.**“ 1. Kor. 16,14

Das gemeinsame Nachfeiern haben wir alle sehr genossen – vielen Dank dafür.

Mit der Hochzeit hat Christian sich entschieden, den Namen Möller anzunehmen. Sobald die Namensänderung alle bürokratischen Hürden genommen hat, werden wir diese auch im Gemeindealltag berücksichtigen – aber gewöhnt euch schon einmal langsam daran.



Arbeitskreise

In unserer Gemeinde gibt es 5 Arbeitskreise, um alle in der Gemeinde anfallenden Aufgabengebiete zu bewältigen. Die Leitung haben teilweise die Gemeindeleiter bzw. Leiterinnen, aber ohne Beteiligung aus der Gemeinde können sie nichts tun. Jeder AK braucht die Unterstützung der Gemeindeglieder. **Ganz aktuell sucht der Arbeitskreis Gottesdienst Mitarbeiter.** Hier habt ihr die Möglichkeit, ganz aktiv die Gottesdienste mitzugestalten, denn eure Ideen machen die Gemeinde lebendig. **Der AK trifft sich einmal im Monat Dienstags Abend um 18 Uhr. Bitte wendet euch an Gudrun Gattmann.**

Wir brauchen Dich!

Es werden noch dringend Mitarbeiter beim **Empfangsdienst**, beim **Saaldienst** und für das **Grindelcafé** gesucht.

Gemeindewochenende 2018

Unter dem Motto »2. Heimat Grindel« fand unser diesjähriges Gemeindewochenende in Sankt Peter Ording statt. Besinnliche Momente, sportliches Miteinander und viel Raum für persönliche Begegnungen.

Rund 100 Grindler konnten Gemeinschaft an der Nordsee erleben.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die dieses Wochenende geplant und vorbereitet haben!

Gebetswoche

Jedes Jahr gibt es eine Gebetswoche. **Dieses Jahr vom 17. bis zum 24. November.** Gebet ist unser Gespräch mit Gott, dass wir jeden Tag benötigen. Gott hört uns zu, wir können mit unseren Anliegen, unseren Sorgen, mit unserer Freude, mit Lob und Dank zu ihm kommen. Das wollen wir in dieser Woche besonders intensiv im Kreis mit unseren Glaubensgeschwistern tun. Am Freitagabend wird es einen Gebetspfad am Grindel geben. Ein besonderer Abend der praktischen Begegnung mit den verschiedensten Gebetsformen.

23.11. – Gebetspfad am Grindel

Sammlungen 4. Quartal

Hier einen kurzen Überblick über die Sammlungen im 4. Quartal:

20.10. – Aufbau Ost

24.11. – Gebetsstagsgaben



Wer bin dann ich?

Zum Abschluss unseres Gemeindefestwochenendes haben wir mit Dennis und Beate über die »Ich bin - Worte« von Jesus nachgedacht. Für alle, die nicht dabei waren oder die diese Gedanken weiter denken möchten, hier fünf von sieben dieser Worte:

Wenn Jesus sagt:

„Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.“

Wer bin dann ich?

Wenn Jesus sagt:

„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Wer bin dann ich?

Wenn Jesus sagt:

„Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.“

Wer bin dann ich?

Wenn Jesus sagt:

„Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe.“

Wer bin dann ich?

Wenn Jesus sagt:

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.“

Wer bin dann ich?

Euer Axel

Kontakte

PASTOREN

Saša Gunjević – 040 38 64 84 70
sasa.gunjevic@adventisten.de

Christian Nimčević – 0171 990 01 98
christian.nimcevic@adventisten.de

GEMEINDELEITUNG

Gudrun Gattmann – 040 525 27 37

Marcus Schwarz – 040 22 75 63 55

Beate Rupp-Uhlig – 040 42 91 25 62

Axel Friedland – 040 422 94 44

DIAKONIE & SEELSORGE

Angelika Mißfeldt – 040 31 81 12 36

Elke Besch – 040 67 39 20 20

Elke-Eva v. Gagern – 040 56 06 99 48

SCHATZMEISTERIN

Edith Huchler – 040 559 14 91

HAUSMEISTER

Ehepaar Kutsche – 040 45 97 25

ADVENTHAUS FOYER

040 41 83 88

GEMEINDEKONTO

Freikirche der Siebenten-Tags-
Adventisten, Grindelberg
IBAN: DE91 2512 0510 0007 4581 00
BIC: BFSWDE33HAN